

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 97 (1999)

**Heft:** 12

**Rubrik:** Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

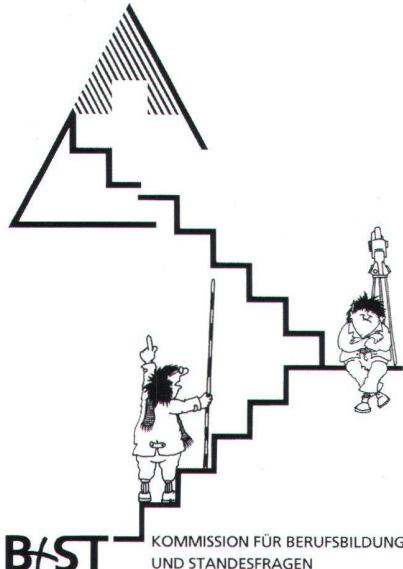
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Berufliche Weiterbildung  
Vermessung + Informatik  
Persönlichkeitsbildung

## Projektmanagement – PJM

Grundseminar für Projektleiterinnen und Projektleiter

Betriebliche Problemstellungen, die über eine längere Zeit Personal und Geld binden, verlangen nach einem professionellen Projektmanagement. Erfolgreiche Projektabwicklung erfordert einen sinnvollen Einsatz der entsprechenden Hilfsmittel und Instrumente. Das Seminar bietet den TeilnehmerInnen das fachliche Grundwissen, das für die Projektarbeit notwendig ist. Darüber hinaus fördert es die soziale Kompetenz.

Zielpublikum:  
Interessierte Vermessungsfachleute

Lernziele:  
Die TeilnehmerInnen kennen nach dem Seminar die Methoden, Instrumente und Modalitäten des Projektmanagements und können:

- Projektziele und Entscheidungsanträge formulieren
- ein Projekt strukturieren und geeignete Organisationsformen implementieren
- ein Projekt oder Teilprojekt effizient führen und überwachen
- und in allen Phasen des Projektmanagements lösungsorientiert agieren

Stoffinhalt:  
• Gestaltungsgrundsätze zur Begünstigung von Projektarbeit  
• Projektplanung und Projektorganisation

- Projektfunktionen (Steuerung, Controlling, Marketing etc.)
- Führung und Konfliktmanagement im Projekt
- Transferplanung

### Methoden:

Intensivseminar mit einer Fallstudie, ergänzt durch Kurzreferate, Gruppenpräsentationen und Erfahrungsaustausch. Die TeilnehmerInnen müssen bereit sein, vor dem Seminar ein Manuscript zum Thema zu studieren.

### Dozent:

Bruno Christen, AD HOC Organisationsberatung, Kriens

### Kursort:

Luzern

### Unterrichtszeit / Lernzeit:

zwei Tage Intensivseminar  
UZ 16 Lektionen, LZ inkl. Heimstudium 30 Lektionen

### Lernzielkontrolle:

Wissenstest, Fallstudie

### Anerkennung:

- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

### Wann:

Donnerstag/Freitag, 10. und 11. Februar 2000

### Anmeldeschluss:

28. Dezember 1999

### Kosten:

Fr. 470.– (VSFV)  
Fr. 560.– Nichtmitglieder

### Anmeldung:

Theiler Roli, Obergütschrain 3, CH-6003 Luzern, Tel. P 041/310 96 76, Fax und Tel. G 041/369 43 82, e-mail: roli\_theiler@bluewin.ch

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

## Hardwaretechnik – HWA

Das Installieren und Konfigurieren von Hardware und Betriebssystem wird heute vermehrt vom Fachpersonal in unseren Betrieben erledigt. Korrekte Installation und Konfiguration der Informatik-Mittel sind grundlegende Voraussetzungen für deren Betrieb. Auch die richtige, auf das System zugeschnittene Soft-

wareinstallation und Anpassung ist für einen optimalen Betrieb des Systems nicht weniger wichtig.

### Lernziele:

Die TeilnehmerInnen können ein Homeoffice oder eine Büroadministration nach dem heutigen Standard einrichten und optimal konfigurieren. Sie kennen alle heute dazugehörenden Komponenten und die gängigsten Peripheriegeräte. Durch die Kenntnisse der Fachausdrücke sind die TeilnehmerInnen in der Lage, ein komplettes System zu evaluieren und die richtige Hardware zusammenzustellen.

### Stoffinhalt:

- Prozessortypen
- Systemplatine
- Arbeitsspeicher
- Schnittstellen
- Peripherien
- Druckertypen, Kosten, Installation, Anpassung
- Speichermedien
- Festplatte einrichten
- Systemdiagnose
- Systemroutinen erstellen
- Hardware-Installation
- Software-Installation (Bios, Betriebssysteme, Anwendersoftware)
- Internet-Installation
- Fehlermeldungen / Fehlerbehebung (Hardware)
- Zukünftige Entwicklung und Standards
- Anbindungen von mehreren eigenständigen Systemen
- Ausarbeitung eines Projektes, Neuanschaffung für die Administration inkl. Internet und Serveranbindung (Remote Access) vom Kauf bis zum ISDN Anschluss.

### Zielpublikum:

Vermessungsfachleute, die Auswahl, Anschaffung und Funktionsfähigkeit von Informatik-Arbeitsmitteln mitverantworten sollen.

### Voraussetzungen:

Gute EDV-Kenntnisse und Grundkenntnisse im Informatik-Bereich, Erfahrung im Umgang mit Windows, sichere Beherrschung von Standardsoftware (Textverarbeitung, Datenverwaltung, ...)

### Dozent:

Daniel Schlienger, Telematiker TS und Informatikberater

### Unterrichtszeit:

16 Lektionen / zwei Tage



# Ausbildung/Weiterbildung

## Workshops / Tagungen / Schulungen 99-01

### Allgemeinbildung

Neue Rechtschreibung	
REC	Zeichner
Voraussetzungen	Zeichner
Unterrichtszeit	16
Lernzeit	32
Preis Mitglieder	SFr. 250.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 300.00

Textwerkstatt / Journalismus	
JOU	VZ-BE
Voraussetzungen	VZ-BE
Unterrichtszeit	32
Lernzeit	50
Preis Mitglieder	SFr. 500.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 600.00

Stressbewältigung	
STR	11./20.11.99
Voraussetzungen	keine
Unterrichtszeit	16
Lernzeit	32
Preis Mitglieder	SFr. 400.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 480.00

Perspektiven nach 50	
P50	20.03.00
Voraussetzungen	Alter 50 - 60
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	8
Preis Mitglieder	SFr. 280.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 340.00

### Vermessungswesen und Informatik

L+T und Zimmerwald	
L1Z	07.04.00
Voraussetzungen	Zeichner
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	8
Preis Mitglieder	SFr. 60.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 80.00

LTOP mit WinNT	
LTP	23./24.3.00
Voraussetzungen	Windows(NT)
Unterrichtszeit	16
Lernzeit	30
Preis Mitglieder	SFr. 490.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 590.00

Tunnelvermessung	
TVE	
Voraussetzungen	
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 200.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 250.00

### Erläuterungen:

Unterrichtszeit:  
beinhaltet auch die Unterrichtszeit und zeigt den Lernaufwand  
Lernzeit:  
Berufsverband VSVF  
Preis Mitglieder:  
VZ-BE: Vermessungszeichner mit Berufserfahrung  
Voraussetzungen:  
Windows: Gute EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Windows-Betriebssystemen und Applikationssoftware



VSVF  
Kommission für Berufsbildung und Standesfragen

## Informatikmodule 99-01

### Allgemeinbildung

Projektmanagement	
PJM	10./11.2.00
Voraussetzungen	VZ-BE
Unterrichtszeit	16
Lernzeit	30
Preis Mitglieder	SFr. 470.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 560.00

Officesoftware Workshop	
OSW1	Workshop
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

Officesoftware Workshop	
OSW2	Workshop
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

Officesoftware Workshop	
OSW3	Workshop
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

### System und Hardware

Hardware	
HWA	24./25.2.00
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	16
Lernzeit	32
Preis Mitglieder	SFr. 600.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 750.00

Betriebssysteme	
BES	Frühjahr00
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	40
Lernzeit	80
Preis Mitglieder	SFr. 1'500.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 1'800.00

Netzwerke / Datenkommunikation	
NWK	Nov/Dez99
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	24
Lernzeit	48
Preis Mitglieder	SFr. 900.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 1'100.00

Linux	
LIN	12./13.11.99
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	16
Lernzeit	32
Preis Mitglieder	SFr. 500.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 560.00

### Datenbanken

Datenbanken Einführung	
DAB	9./10.11.99
Voraussetzungen	VZ-BE
Unterrichtszeit	24
Lernzeit	48
Preis Mitglieder	SFr. 900.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 1'100.00

Datenbank / GIS	
DAG	22./23.11.99
Voraussetzungen	DAB
Unterrichtszeit	16
Lernzeit	32
Preis Mitglieder	SFr. 600.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 720.00

Datenerfassung	
DAE	
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

Datensicherheit, -unterhalt	
DAS	
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	20
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

### Informatik in der Vermessung

Geoinformationssystem	
GI1	
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

Geoinformationssystem 2	
GI2	
Voraussetzungen	Windows
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

Schnittstellen	
SCS	Okt/Nov99
Voraussetzungen	VZ-BE
Unterrichtszeit	24
Lernzeit	48
Preis Mitglieder	SFr. 900.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 1'100.00

AV und EDV	
AVE	26.11.99
Voraussetzungen	VZ-BE
Unterrichtszeit	8
Lernzeit	16
Preis Mitglieder	SFr. 300.00
Preis Nichtmitglieder	SFr. 370.00

VSVF	
Voraussetzungen:	
VZ-BE:	Vermessungszeichner mit Berufserfahrung
Windows:	Gute EDV-Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Windows-Betriebssystemen und Applikationssoftware

Erläuterungen:

Unterrichtszeit:  
beinhaltet sich auf Lektionen à 45 Min.  
Lernzeit:  
beinhaltet auch die Unterrichtszeit und zeigt den Lernaufwand auf  
Berufsverband VSVF, STV, SVVK

# Formation, formation continue

## Lernzeit:

32 Lektionen inkl. Unterrichtszeit, Heimstudium, Projektarbeit

## Lernzielkontrolle:

Wissenstest und Projektarbeit

## Anerkennung:

- Eintrag in den Weiterbildungspass
- Zertifikat bei bestandener LZK

## Wann:

Donnerstag/Freitag, 24. und 25. Februar 2000

## Ort:

Luzern

## Anmeldeschluss:

20. Januar 2000

## Kosten:

Fr. 600.– (VSVF, SVVK, STV)  
Fr. 750.– Nichtmitglieder

## Anmeldung:

Theiler Roli, Obergütschrain 3, CH-6003 Luzern, Tel. P 041/310 96 76, Fax und Tel. G 041/369 43 82, e-mail: roli\_theiler@bluewin.ch

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder e-mail unter Angabe der Verbandszugehörigkeit an.

## Allgemeine Teilnehmerbedingungen für das Kursangebot der Kommission B+ST

### Teilnehmerkreis:

Das gesamte Modulangebot des VSVF Kommission B+ST steht allen Vermessungsfachleuten offen. Im Rahmen des Kursplatzangebotes können auch weitere Teilnehmer berücksichtigt werden.

### Anmeldung:

Die Anmeldung hat schriftlich unter Angabe der vollständigen Adresse, der allfälligen Mitgliedschaft eines Berufsverbandes und der Modulbezeichnung, via Post, e-mail oder Fax zu erfolgen. Jede Anmeldung wird bestätigt (Anmeldebestätigung). Die angemeldeten Personen erhalten die Kursbestätigung bis spätestens 20 Tage vor Modulbeginn. Mit dieser Bestätigung wird jeweils auch die Rechnung verschickt. Die Module werden nur dann durchgeführt, wenn genügend Anmeldungen vorliegen. Die Teilnehmerzahl ist im Interesse eines optimalen Lernerfolges bei allen Modulen beschränkt.

## Anmeldeschluss:

Der Anmeldeschluss wird jeweils in der Publikation des Einzelmoduls angegeben. Später eingehende Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden.

## Kurskosten:

In den Kurskosten sind alle Kursunterlagen inbegriffen, falls nichts anderes erwähnt wird. Die Kurskosten sind mit dem beiliegenden Einzahlungsschein vor Modulbeginn zu begleichen.

## Abmeldung:

Für Abmeldungen, welche 20 Tage vor Modulbeginn erfolgen, wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 90.– erhoben. Bei Abmeldung unmittelbar vor Kursbeginn (weniger als acht Tage) oder während des Kurses verfällt das gesamte Kursgeld. Abmeldungen haben jeweils schriftlich unter Angabe der Kursbezeichnung bei der Anmeldestelle zu erfolgen. Die Zahlungspflicht entfällt, sofern ein Ersatzteilnehmer gestellt wird oder ein ärztliches Zeugnis bestätigt, dass der Kurs nicht besucht werden konnte.

## Weiterbildungspass / Zertifikat:

Alle Kursbesuche werden im Weiterbildungspass der Kommission B+ST bestätigt. Bei Modulen oder Kursen, die mit einer Lernzielkontrolle abschliessen, wird bei Erfüllung der Lernzielkontrolle ein Zertifikat zugestellt.

## Anreise und Verpflegung:

Die Kosten der Anreise und der Verpflegung sind im Kursgeld nicht inbegriffen.

## Versicherung:

Der Abschluss einer allfälligen Versicherung ist Sache des Kursteilnehmers.

## Auskünfte und Informationen:

VSVF Kommission B+ST  
Theiler Roli  
Obergütschrain 3  
CH-6003 Luzern  
Tel. P 041/310 96 76  
Tel. G 041/369 43 82  
e-mail: roli\_theiler@bluewin.ch

Die Teilnahmebedingungen gelten für alle Weiterbildungsmodule bis zum 31. Dezember 1999.

Allfällige Änderungen werden im Internet nachgeführt: [http://www.exchange.ch/bildung\\_vsvf](http://www.exchange.ch/bildung_vsvf)

Für Module ab dem Jahr 2000 werden zur Anmeldebestätigung die neuen Bedingungen beigelegt.

## Einführungskurs I für Vermessungszeichner-lehrlinge/-lehrtöchter

16.–20. August 1999

An der Baugewerblichen Berufsschule in Zürich wurde vom 16. bis 20. August 1999 der obligatorische Einführungskurs I für Vermessungszeichnerlehrlinge/-töchter durchgeführt. Es nahmen insgesamt 108 Personen – 24 Lehrtochter (22%) und 84 Lehrlinge (78%) – am Kurs teil. Der Kurs verlief auch dieses Jahr ohne irgendwelche Schwierigkeiten, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen motiviert an die Bewältigung der gestellten Aufgaben.

## Statistik der Lehrlingszahlen

Die nachfolgenden Angaben zeigen rückblickend auf fünf Jahre die im Einführungskurs I erfassten Lehrlinge und Lehrtochter.

Jahr	Total	Lehrtöchter	
1995	111	20	(18%)
1996	123	26	(21%)
1997	125	26	(21%)
1998	108	14	(13%)
1999	108	24	(22%)

## Organisation

Mit der identischen Anzahl Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer wie im letzten Jahr konnte auch die Kursorganisation vom Vorjahr übernommen werden. Es wurden sechs Klassen geführt. Dabei kamen fünf Klasseninstruktoren mit einem Vollpensum, zwei Klasseninstruktoren mit einem Halbpensum und drei Feldinstructoren mit je einem 60% Pensum zum Einsatz.

## Stimmt der Kursinhalt noch?

40% der Kurszeit wird eingesetzt für die Einführung ins Planzeichnen und -beschriften. In Anbetracht der laufenden Ausweitung der Computerisierung des Vermessungswesens hinterfragen die Kursverantwortlichen laufend den Inhalt des Kurses auf seine Aktualität. Mit der gültigen Definition des Berufsbildes des/der Vermessungszeichner(s)/-in wird aber vorläufig weiterhin eine Ausbildung im Planzeichnen verlangt. Anregungen zu diesem Thema nimmt die Kursleitung gerne entgegen.

## Einführungskurs I 2000

Der Einführungskurs I/00 für Vermessungszeichnerlehrlinge und -lehrtöchter (übrigens kann dabei die 10. Durchführung gefeiert wer-

den) findet vom 14. bis 18. August 2000 statt. Der Lehrbeginn für die neuen Lehrlinge und Lehrtöchter sollte nach Möglichkeit auf den 14. August 2000 vereinbart werden.

Der Kursleiter: Peter Oberholzer

## ETH Zürich: Kulturtechnische Kolloquien

### Rahmen

Ort:

ETH-Zürich (Zentrum), Sonneggstrasse 3, Maschinenlaboratorium, Auditorium ML F36

Zeit:

Jeweils an einem Mittwoch von 17.15 bis 19.00 Uhr während des Wintersemesters; anschliessend Apéritif

Veranstalter:  
Institut für Kulturtechnik, SIA, SVVK

Leitung:  
Herren Proff. Dres. W. A. Schmid, R. Schulz;  
Institut für Kulturtechnik

### Programm

Mittwoch, 19. Januar 2000:

#### Nachhaltige Nutzung schwermetallbelasteter Flächen

Referenten: Dr., dipl. Kultur-Ing. ETH, M. Fritsch, Institut für Kulturtechnik, Departement Bau, Umwelt und Geomatik, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich; Dr. iur., dipl. Natw. ETH, E. Hepperle, Institut für Kulturtechnik, Departement Bau, Umwelt und Geomatik, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich; Dipl. Geografin, U. Schnabel, Institut für Kulturtechnik, Departement Bau, Umwelt und Geomatik, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich

Mittwoch, 2. Februar 2000:  
Nitratdynamik in einem dränierten, humusreichen und landwirtschaftlich genutzten Boden, am Beispiel von Testflächen im Furttal (Kt. Zürich)  
Referentin: Dipl. Agronomin, B. Schmid, Institut für terrestrische Oekologie, Departement Umweltnaturwissenschaften, Grabenstrasse 11, 8952 Schlieren

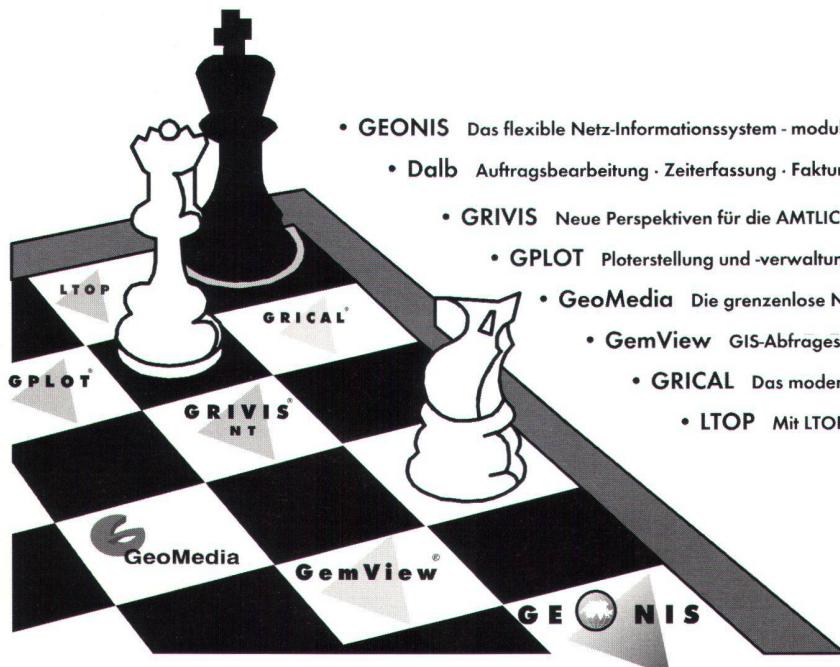
## Bundesamt für Landestopographie: Öffentliche Kolloquien 2000

Ort: Seftigenstrasse 264, 3084 Wabern  
Raum: Konferenzsaal im Dachgeschoss

Die Kolloquien der L+T, welche jeweils im Winterhalbjahr stattfinden, dienen in erster Linie



## GEONIS - ein guter Schachzug



- **GEONIS** Das flexible Netz-Informationssystem - modular und hybrid
- **Dalb** Auftragsbearbeitung · Zeiterfassung · Fakturierung · Debitoren · Lohn
- **GRIVIS** Neue Perspektiven für die AMTLICHE VERMESSUNG (AV93)
- **GPOINT** Ploterstellung und -verwaltung - schnell und unkompliziert
- **GeoMedia** Die grenzenlose Nutzung von Geo-Informationen
- **GemView** GIS-Abfragestation für die Schweizer Gemeinde
- **GRICAL** Das moderne Vermessungssystem
- **LTOP** Mit LTOP leicht zum Netzausgleich



Software-Entwicklungen • Geographische Informationssysteme • Hardware/Software/Netzwerke • Beratung/Vorortschulung/Support  
Bernstrasse 21 • 3400 Burgdorf • Telefon 034 428 30 30 • Fax 034 428 30 32 • e-mail: Info@geocom.ch • http://www.geocom.ch

# Formation, formation continue

der internen Weiterbildung unseres Fachpersonals auf allen Stufen. Sie umfassen eine Serie von Vorträgen mit Diskussion zu ausgewählten Themen aus den Fachgebieten Geodäsie, Amtliche Vermessung, Photogrammetrie, Topographie, Kartographie, Informatik, Reptrotechnik und Marketing.

Einzelne Vorträge, welche Themen von allgemeinem Interesse behandeln, sind öffentlich und werden unter anderem in der Zeitschrift Vermessung Photogrammetrie Kulturtechnik ausgeschrieben. Auswärtige Gäste sind freundlich eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter Telefon 031 / 963 21 11 (Frau Studer verlangen)

Telefax 031 / 963 24 59

e-mail: Christine.Studer@lt.admin.ch

Alle übrigen Veranstaltungen sind intern. Eine Teilnahme von Gästen ist nur nach Absprache mit dem Leiter des Kolloquiums möglich.

Das aktuelle öffentliche Veranstaltungsprogramm ist auch auf dem Internet verfügbar unter <http://www.swisstopo.ch/de/actual/kollopub.htm>

(Bund: <http://www.lt.admin.ch/de/actual/kollopub.htm>)

14. Januar 2000 (08.45–11.00 Uhr):

Vom Digitalisieren zum GIS-Zentrum

- Rückblick
- die GTDB im Einsatz
- Ausblick

Leitung: G. Sonder

Referenten: G. Sonder, Peter Jäger (Ernst Basler + Partner AG), Mitarbeiter TIS

21. Januar 2000 (08.45–11.00 Uhr):

Verbreitung und Integration von

Geodaten

Nachlieferung und objektorientierte Konzepte mit INTERLIS Version 2

Leitung: S. Keller

Referenten: S. Keller, Mitarbeiter KOGIS

25. Februar 2000 (08.45–11.00 Uhr):

Neotektonik und Landesvermessung

Resultate und Analysen am Beispiel der aktuellen Forschungsprojekte

- Nagra Neotektonik Nordschweiz
- BLS-AlpTransit Lötschberg-Scheiteltunnel
- CHTRF98 (1. Wiederholungsmessung des neuen Landesnetzes LV95)

Leitung: A. Schlatter

Referenten: Dr. E. Brockmann, A. Wiget, Dr. W.H. Müller (Nagra Wettingen), Dr. H.-J. Ziegler (Kellerhals + Häfeli AG, Bern)

3. März 2000 (08.45–11.00 Uhr):

Folgeprodukte des DHM25

- DIGIRAMA® – digitale Panoramen
- Modellbau mit dem DHM25
- Vom DHM25 über FYAMAP nach Kashmir – Geländemodellierung in Japan

Leitung: M. Rickenbacher

Referenten: M. Rickenbacher, Robert Zanini und Joachim Wirth (IWF-ETHZ), Satoshi Iwamatsu

10. März 2000 (08.45–11.00 Uhr):

Projekt Landwirtschaftliche Nutzflächen

Tests für die Bestimmung von Höhenmodellen

Leitung: J.-Ph. Amstein

Referenten: J.-Ph. Amstein, Y. Deillon, Chr. Käser, U. Maag (KVA BE), UniZH (Geographisches Institut), weitere

31. März 2000 (08.45–11.00 Uhr):

Automatisches GPS-Netz Schweiz (AGNES)

Stand der Entwicklungen

Leitung: U. Wild

Referenten: R. Hug, E. Brockmann, P. Kummer, Th. Signer, Ch. Just

7. April 2000 (08.45–11.00 Uhr):

swisstopo-Software: User Group

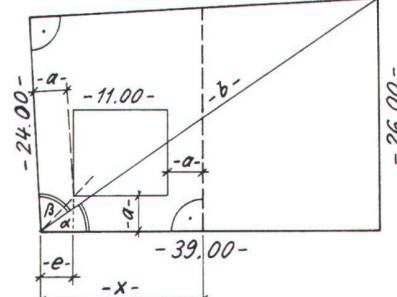
- Vorstellen des Geodäsie-Programmsystems
- Graphische Windows-Oberfläche
- Koordinatenumrechnung mit FINELTRA
- Anregungen und Wünsche der Benutzer

Leitung: U. Marti

Referenten: U. Marti, Th. Signer

## Lösung zu Lehrlingsaufgabe 6/99

- 40.00 -



$$a = 4,00 \text{ m}$$

$$b = \sqrt{24^2 + 40^2} = 46,648 \text{ m}$$

$$c = 39,00 \text{ m} \quad d = 26,00 \text{ m}$$

$$\cos \alpha = \frac{b^2 + c^2 - d^2}{2 \cdot b \cdot c} = 0,8303$$

$$\alpha = 37,635^\circ$$

$$\tan \beta = \frac{40}{24} = 1,6667$$

$$\beta = 65,596^\circ$$

$$e = \frac{a}{\tan(\alpha + \beta)} = 3,802 \text{ m}$$

$$x = a + 11 + e = \underline{\underline{18,802 \text{ m}}}$$

E. Bossert

**Haben Sie die  
Media-Daten 2000  
schon angefordert?**